Tarifkonflikt DB 2021 / Nr. 1

August 2021

dbb aktuell

Gemeinsame Demo von dbb und GDL

Protest und Solidarität

„Ungerechtigkeit hat einen Namen: DB-Führungskräfte“, eröffnete GDL Chef Claus Weselsky sein kämpferisches Statement vor dem Bahntower und sagte den Demoteilnehmenden zu: „Die GDL kämpft gegen die weitere Umverteilung von unten nach oben, wie sie bei der DB klar erkennbar ist.“ Zur gemeinsamen Demo waren neben zahlreichen GDL-Beschäftigten auch zahlreiche Mitglieder aus anderen dbb Mitgliedsgewerkschaften erschienen, die dem Ruf des dbb gefolgt waren. Ferner dürften auch die Bahnchefs die unmissverständliche Ansage Weselskys während der Berliner Demo am 17. August 2021 gehört haben. Die Entschlossenheit der demonstrierenden GDLer war mit Händen zu greifen.

dbb beamtenbund und tarifunion

Herausgeber:
dbb beamtenbund
und tarifunion
Friedrichstraße 169
10117 Berlin

Verantwortlich:
Volker Geyer
Fachvorstand Tarifpolitik

Fotos: dbb

Dass dbb Chef Uli Silberbach der GDL in ihren schwierigen Verhandlungen mit der Deutschen Bahn (DB) die Unterstützung ihres Dachverbandes dbb zusagte, ließ die Stimmung noch weiter ansteigen. Silberbach wörtlich: „Kolleginnen und Kollegen, natürlich heißt es jetzt, dass Euer Streik der letzten Woche zur Unzeit stattgefunden hat, und es finden sich viele Versuche, Euch für die nächsten Wochen einzuschüchtern. Aber die Frage ist doch, wann passt ein Streik überhaupt? Es liegt im Wesen von Streiks, dass sie den Arbeitgebern unpassend erscheinen. Und würde die Bahn diesen Streik nicht wollen, dann müsste sie nur seriöse Angebote machen. Aber bis heute beschränkt sie sich darauf, sich in den Medien zu inszenieren. Das wird nicht reichen. Und bei ihrer Auseinandersetzung weiß die GDL uns hinter sich.“

Worum geht es eigentlich?

Die Tarifrunde zwischen GDL und Deutscher Bahn läuft bereits seit einigen Monaten. Die GDL fordert im Kern vom Bundesunternehmen DB das, was der Bund im letzten Herbst bei der TVöD-Einkommensrunde auch für seine Beschäftigten als Kompromiss akzeptiert hat. Die DB jedoch weigert sich, konstruktiv über die GDL-Forderungen zu verhandeln. Statt konkreter Angebote in Richtung GDL platziert die DB lieber Nebelkerzen in den Medien. Nach 95prozentiger Zustimmung bei der Urabstimmung für einen Arbeitskampf hat die GDL in der letzten Woche einen ersten kurzen, aber nachdrücklichen Streik hingelegt. Ob das reicht, damit aus Nebelkerzen echte Angebote werden, ist fraglich. Damit niemand im Bahntower die GDL-Entschlossenheit unterschätzt, fand am 17. August 2021 eine lautstarke Demo vor der DB-Zentrale in Berlin statt. Und damit klar ist, dass die GDL sich auf die Solidarität der dbb Familie verlassen kann, haben neben dbb Chef Silberbach auch DPolG Chef Rainer Wendt, DPVKOM Chefin Christina Dahlhaus und VDStra. Chef Hermann-Josef Siebigteroth in kurzen Grußworten deutlich gemacht, dass die GDL sich der Unterstützung des dbb sicher sein kann.

GDL Bundesvorsitzender Claus Weselsky

dbb Bundesvorsitzender Ulrich Silberbach

dbb beamtenbund und tarifunion

Übrigens:

- Die GDL hat im schwierigen Corona-Jahr 2021 mit vielen Eisenbahnunternehmen ordentliche Tarifverträge abgeschlossen, weil es im beiderseitigen Interesse lag. Scheinbar liegt ein Tarifkompromiss aber nicht im Interesse der Deutschen Bahn.
- Ein gewerkschaftlicher Streik kommt für die Arbeitgeber immer zur Unzeit. Sorgen muss man sich erst machen, wenn die Arbeitgeber diese Phrase nicht mehr bringen. Der Streik der GDL in der letzten Woche war dosiert und geeignet, der DB deutlich zu machen, dass sie endlich konkrete Angebote machen muss.
- Dass sie das nicht macht, wundert umso mehr, da Lokführer eine besonders begehrte und rare Spezies unter den Fachkräften sind. Wenn die DB weiterhin auf konkrete Wertschätzung verzichtet, verantwortet sie weitere Streiks und perspektivisch den Verlust von dringend gebrauchtem Fachpersonal.

Weitere Informationen zum Tarifkonflikt bei der Bahn gibt es auf www.gdl.de.

Grußwort des VDStra. Bundesvorsitzenden Hermann-Josef Siebigteroth

Grußwort des DPolG Bundesvorsitzenden Rainer Wendt

Florian Schütz, stellvertretender Vorsitzender dbb jugend, und Steve Troppa, Bundesjugendleiter GDL-Jugend

Grußwort der DPVKOM Bundesvorsitzenden Christina Dahlhaus

dbb beamtenbund und tarifunion

dbb aktuell

dbb Tarifchef Volker Geyer

Der dbb und die DPolG helfen!

Als Gewerkschaftsmitglied der **Deutschen Polizeigewerkschaft (DPolG)** sind Sie sicher, immer nach Tarifvertrag bezahlt zu werden. Die 18 Landes- und Fachverbände der **DPolG** mit ihren rund 100.000 Mitgliedern bieten ständige Kontakte ohne bürokratische Umwege. Als Gewerkschaftsmitglied unter dem Dach des **dbb** genießen Sie kostenlosen Rechtsschutz für alles, was im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit steht.

Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke der **DPolG**. Wir informieren schnell und vor Ort über **www.dpolg.de** und **www.dbb.de**, durch Flugblätter **DPolG aktuell** oder **dbb aktuell** und durch das Magazin tacheles. Grundsatzwerke und Kommentierungen erscheinen in der Reihe **Tarifschriften**.

DPolG
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT im DBB

☐ Ich möchte zunächst DPolG-Informationsmaterial erhalten.
☐ Ich möchte ab ..... DPolG-Mitglied werden.

Name*

Vorname*

Geb.-Datum

Straße*

PLZ/Ort*

E-Mail

Zutreffendes bitte ankreuzen*

☐ Beamter / Beamtin ☐ in Ausbildung
☐ Arbeitnehmer/in ☐ im Ruhestand

☐ Allg. Verw.-Dienst ☐ tech. Dienst
☐ Vollzugsdienst

Bes./Entgeltgruppe .....
☐ Teilzeit, Stunden .....
Dienstherr / Arbeitgeber .....
Amt / Dienststelle / Betrieb .....
Gewerkschaftsmitglied bei .....
von ..... bis .....

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedsgewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: Deutsche Polizeigewerkschaft, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 47 37 81 23, Telefax: 030. 47 37 81 25, E-Mail: dpolg@dbb.de. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen unter: E-Mail: dpolg@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dpolg.de/datenschutz/

Datum / Unterschrift

DPolG Deutsche Polizeigewerkschaft Bundesgeschäftsstelle, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin
Telefon: 0 30. 47 37 81 23, Fax: 0 30. 47 37 81 25, E-Mail: dpolg@dbb.de, Internet: www.dpolg.de

Der dbb ist das Dach von 40 Gewerkschaften – eine davon ist auch in Ihrer Nähe.

GDL

dbb beamtenbund und tarifunion